

# LEXEO Therapeutics

## Nachricht an die Friedreich-Ataxie-Gemeinschaft

### Update zum LX2006-Programm – Highlights aus dem ersten Quartal 2026 12. Mai 2026

Sehr geehrte Interessenvertreter und Mitglieder der FA-Gemeinschaft,

wir freuen uns, Ihnen ein Update zu LX2006, unserer investigativen Gentherapie bei Friedreich-Ataxie (FA), basierend auf den Highlights der Ergebnisse von Lexeo für das erste Quartal 2026, mitzuteilen. Im vergangenen Quartal haben wir bedeutende Fortschritte auf dem Weg zur nächsten Entwicklungsphase von LX2006 gemacht und ermutigende Daten aus laufenden Studien veröffentlicht.

Highlights:

#### Informationen über die interventionelle Gentherapie-Studie von Lexeo, SUNRISE-FA 2:

- Im Februar haben wir Pläne für die nächste Phase unserer interventionellen Gentherapie-Studie zu LX2006, genannt **SUNRISE-FA 2**, bei der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde (FDA) eingereicht.
- Wir erwarten in Kürze eine Rückmeldung der FDA und werden ein Update veröffentlichen, sobald die Pläne finalisiert sind.

#### Updates zu LX2006, die diese Woche auf einer wissenschaftlichen Tagung (American Society of Gene and Cell Therapy) präsentiert wurden:

- Die Daten zu LX2006 zeigen weiterhin ermutigende Anzeichen.
  - Personen, die mit LX2006 behandelt wurden, zeigten Verbesserungen sowohl der **Herzgesundheit** als auch der **neurologischen Gesundheit**, einschließlich einer Verbesserung der mittleren mFARS-Werte.
  - Bisher wurde LX2006 allgemein gut vertragen; es wurden keine schwerwiegenden Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit der Behandlung gemeldet.
  - Frühe Forschungsarbeiten an Tieren deuten darauf hin, dass es möglich sein könnte, LX2006 **mehr als einmal** zu verabreichen.
  - In dieser Studie erhielten Tiere LX2006 zuerst über die Blutbahn, gefolgt von einer zweiten Dosis acht Wochen später, die direkt in das Gehirn oder die Rückenmarksflüssigkeit verabreicht wurde.
  - Die Ergebnisse zeigten, dass potenziell bedeutsame Konzentrationen des Medikaments im **Kleinhirn** (Cerebellum) gefunden wurden – einem Bereich des Gehirns, der für Gleichgewicht und Koordination wichtig ist. Dies gelang sogar in Gegenwart von bereits existierenden Antikörpern gegen das Trägermedium (Vektor), das die Gentherapie transportiert.
-

Wir sind den Menschen, die mit FA leben, sowie ihren Familien, Pflegekräften, Prüfarzten und Interessenvertretern dankbar, die diese Forschung ermöglichen. Wir werden weiterhin Updates teilen, während wir daran arbeiten, der FA-Gemeinschaft eine potenzielle neue Behandlungsoption zur Verfügung zu stellen.

**Das Lexeo-Team**